

MAGAZIN

Infos – Tipps – News



glarnerSach

sichern & versichern

November 2023

Editorial

Im letzten Kundenmagazin hatte ich die Hoffnung auf einen schönen Sommer geäussert. Dieser ist nicht nur eingetroffen, sondern hat sich bis fast Ende Oktober gehalten. Es war nicht nur ein langer, sondern wettermässig auch günstiger Sommer. So mussten wir kaum grössere Sturmereignisse registrieren, will heissen, an der Schadenfront war es ziemlich ruhig. Am 29. August meldete sich dann aber, nach einer intensiven und bedrohlichen Regenperiode, die bis dahin vielen unbekannte Wagenrunse in Schwanden. Ein heftiger Erdbeben verursachte immensen Schaden an Gebäuden, Fahrhabe und Hausrat. Auch andernorts in der Schweiz waren besondere Ereignisse zu verzeichnen, so z.B. in La-Chaux-de-Fonds, wo eine schwere Fallböe (Downburst) mit Windgeschwindigkeiten von über 220 km/Std. riesige Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen hinterlassen hat.

Blieben wir gemeinsam aufmerksam und sorgen für eine starke glarnerSach. Sie mit Ihrem sensiblen Verhalten im Alltag, wir mit entsprechenden Hinweisen und der finanziellen Vorsorge. Zu beidem finden Sie Informationen in dieser Aufgabe.



glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, www.glarnersach.ch

Inhalt: glarnerSach

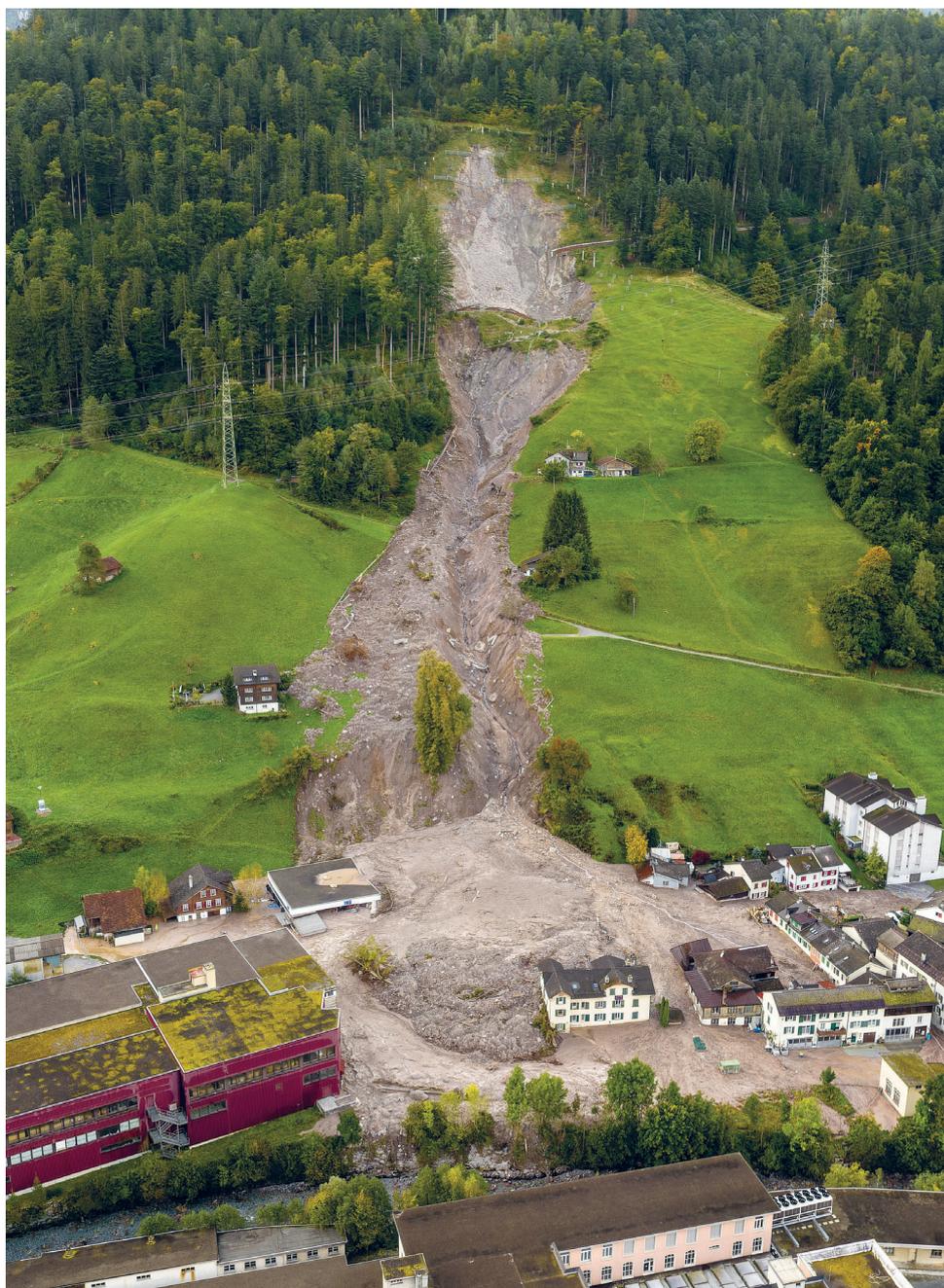
Satz: art&weise, Nadja Slongo

Fotos: Titelseite: Winterstimmung an der Linth in Mollis, Foto Sandra Lander; Seite 2: Wagenrunse in Schwanden, Foto VBS Alex Kühni; Seite 3: Leandro Pereira, Foto Samuel Trümpy; Seite 4: Visualisierung Markthalle, Rita Rüdüsüli, Architektur & Design, Glarus; Seite 8: kulturgesellschaft glarus, Menze & Schiwowa, Foto Dennis Yulov; Sina Fischli, Foto Samuel Trümpy; glarnerSach

Druck: Spälti Druck AG, Glarus

Auflage: 12'800 Exemplare

Folgen Sie uns:



Wagenrunse Schwanden

Am 29. August 2023 hat ein grosser Erdbeben im Gebiet Wagenrunse (siehe Bild) grosse Zerstörung angerichtet. Obwohl das Schadengebiet begrenzt, der Kreis der Betroffenen überschaubar ist, dürfte das Schadenereignis finanziell eines der grössten seit dem Brand von Glarus sein. Betroffen sind 38 Gebäude, sechs davon sind bereits total zerstört. Zudem haben verschiedene Anwohner und Betriebe ihren Hausrat bzw. ihre Betriebsfahrhabe und ergänzende Gebäudedeckungen bei der glarnerSach versichert. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Kundenmagazins können die Schadenssummen noch nicht beziffert

werden. Das Gebiet ist weiträumig gesperrt und die beschädigten Gebäude können weder besichtigt, noch können die Schäden an Gebäuden, Hausrat und Fahrhabe aufgenommen werden. Die Mitarbeitenden der glarnerSach standen von Beginn weg mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern der Gemeinde Glarus Süd in engem Kontakt. Zudem haben sie alle betroffenen Kunden proaktiv informiert und vorsorglich entsprechende Schadensdossiers eröffnet. Die glarnerSach wird zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sich die Lage geklärt hat, ausführlich über das Schadenereignis und seine Folgen informieren.

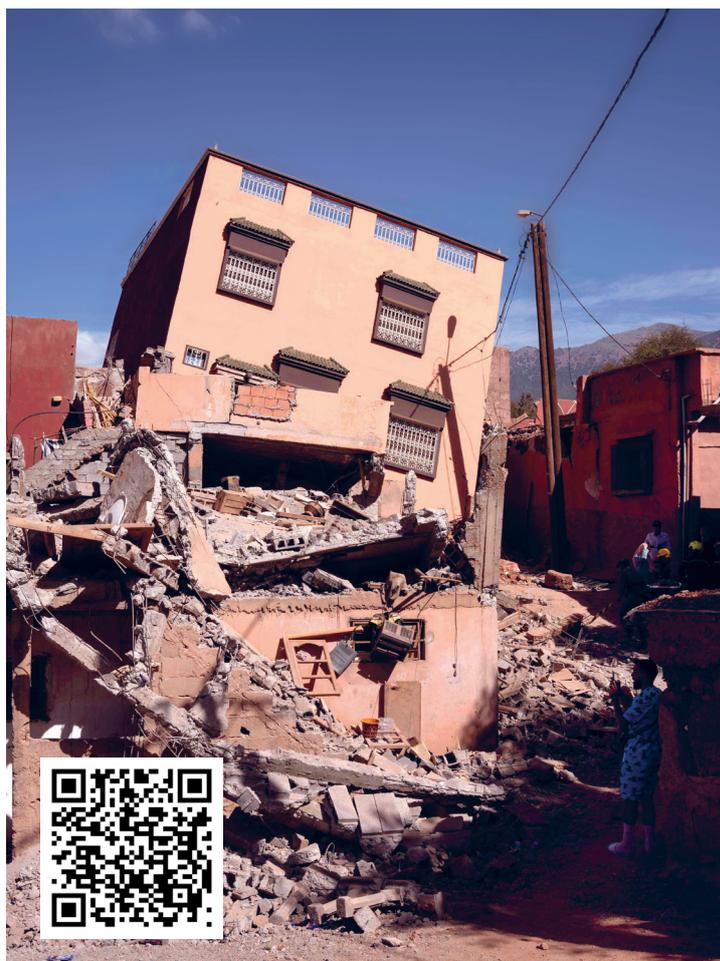
Erdbeben in der Schweiz

Starke Erdbeben in der Schweiz sind zwar sehr selten, stellen aber die Naturgefahr mit dem grössten Schadenpotenzial dar. So würde das Erdbeben von Basel 1356 heute CHF 50 bis 100 Milliarden Schäden verursachen. Gemäss dem neuen Risikomodell des Schweiz. Erdbebendienstes können Erdbeben überall in der Schweiz auftreten.

1978 hat die glarnerSach mit den anderen Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) gegründet. Dieser stellt pro Erdbeben ab einer Intensität VII (EMS-98) pro Ereignis bis zu CHF 2 Milliarden, maximal CHF 4 Milliarden pro Jahr zur Verfügung. Neu ab 1.1.24 ist, dass die glarnerSach ihre Kunden nach einem starken Beben mit einer Soforthilfe unterstützen kann. Diese kann, nach einem Selbstbehalt von CHF 25'000, pro versichertes Gebäude bis zu CHF 100'000 betragen.

Diese Soforthilfe reicht natürlich nicht für den Wiederaufbau eines Gebäudes. Hier müssen andere Instrumente einsetzen. Gegenwärtig sind jedoch nur ca. 15 Prozent der Gebäude freiwillig gegen Erdbeben versichert. Aus diesem Grund unterstützt die glarnerSach die Bemühungen für eine obligatorische gesamtschweizerische Lösung, welche die bestehende Versicherungslücke schliesst.

Ausführliche Infos zum SPE unter www.glarnersach.ch/erdbeben



Starkes Erdbeben in der Nähe von Marrakesch

Schaden online melden



Für eine einfache und unkomplizierte Schadenbearbeitung empfiehlt die glarnerSach, den Schaden samt Fotos online zu melden unter www.glarnersach.ch/schaden

Risikogemeinschaft IRG

Vor über 20 Jahren haben die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG) gegründet. Diese deckt Schäden über einer definierten Grossschadengrenze pro KGV durch gegenseitige Leistungsverpflichtungen. Die Grossschadengrenzen entsprechen der 50-jährigen Wiederkehrperiode aller Elementarschäden innerhalb eines Jahres. Mit der IRG stehen aktuell CHF 1,2 Milliarden zur Verfügung. Angesichts der häufigeren und heftigeren Elementarereignisse (z.B. Downburst von La-Chaux-de-Fonds oder Wagenrunse Schwanden) erhöhen die KGV ihre Leistungsverpflichtungen um CHF 400 Millionen auf neu CHF 1,6 Milliarden.

Leandro Pereira

«Der Kundenkontakt und die abwechslungsreichen Aufgaben im Back-Office bereiten mir viel Freude», sagt Leandro Pereira. Seit August 2022 ist der gelernte Kaufmann als Sachbearbeiter im Back-Office bei der glarnerSach tätig. Seine vielseitigen Aufgaben umfassen hauptsächlich die Erstellung von Offerten und Policen sowie die Be-

treuung von Kunden am Schalter und am Telefon. Berufsbegleitend hat Leandro Pereira die Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen, um sich die Möglichkeit für ein Studium offenzuhalten. In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich Fussball als Stürmer beim FC Netstal und unternimmt gerne Reisen mit Familie und Freunden.



Gebäudecheck EFH – mit Sicherheit ein gutes Gefühl

Im Juni hat die glarnerSach den Gebäudecheck EFH lanciert. Bereits haben zahlreiche Kunden diesen Check durchführen lassen. «Die Kunden sind froh, dass ihr Zuhause von einer Fachperson der glarnerSach beurteilt wird. Sie nehmen gerne mögliche Verbesserungen an», erzählt Präventionsexperte Thomas Leuzinger von der glarnerSach.

Die glarnerSach hat nachgefragt. Kundenstimmen wie «Es hat uns die Sicherheit gegeben, dass in unserem Haus alles in Ordnung ist», «Wir haben wertvolle Tipps erhalten, wo wir etwas optimieren können», «Wir schlafen jetzt ruhiger» zeigen, dass der Gebäudecheck EFH die Sicherheit von Hausbesitzer/-innen unterstützt und ein Gefühl der Sicherheit gibt.

Was ist der Gebäudecheck EFH?

Ein Präventionsexperte der glarnerSach prüft Ihr Eigenheim auf Feuer-, Elementar-, Wasser- und Einbruchsriskiken und lokalisiert Schwachstellen. Im persönlichen Gespräch werden Möglichkeiten zur Verbesserung aufgezeigt, Empfehlungen und wertvolle Tipps gegeben. Ein schriftlicher Bericht rundet den Gebäudecheck EFH ab.

Interessiert an einem Gebäudecheck EFH?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin. Telefon 055 645 61 61.

Weitere Infos und ein Erklärvideo finden Sie unter www.glarner-sach.ch/gebaeudecheck-efh

CHF 149.-



Thomas Marti, Präventionsexperte der glarnerSach prüft, ob der Siphon dicht ist.

Markthalle Glarus



Die Genossenschaft «Alte Post Glarus» hat mit der Gründungsversammlung am 22. März den Start in die Zukunft geebnet. Es wurden alle erforderlichen Schritte eingeleitet, sodass der Umbau im Januar 2024 beginnen kann. Die Eröffnung der neu gestalteten «Alte Post Glarus» ist vor der Landsgemeinde 2024 geplant. Somit wird das Gebäude an der Bahnhofstrasse mit den drei Standbeinen Gäste-Info Glarnerland, Bistro & Bar und Marktbetrieb zu einem Begegnungsort. Mitten in Glarus und im ganzen Glarnerland. Erfreulicherweise wird das Projekt bereits von über 120 Genossenschafter/-innen und Sponsor/-innen unterstützt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Genossenschafts-Anteilscheine im Wert von je CHF 500.- pro Stück zu zeichnen oder sich als Sponsor/-in zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.altepostglarus.ch. Bei Fragen steht Ihnen der Genossenschaftsvorstand der Markthalle gerne unter 055 650 24 00 zur Verfügung.

Die glarnerSach freut sich als Eigentümerin der «Alten Post» über diese positive Entwicklung. Sie engagiert sich als Genossenschafterin und übernimmt Investitionen in den Grundausbau der Markthalle. Damit leistet sie einen sinnvollen Beitrag an dieses innovative Projekt.



Expertentipps

So können Sie Frostschäden vorbeugen

Die grösste Gefahr für Frostschäden lauert in leerstehenden Gebäuden und nur zeitweise benutzen Ferienwohnungen und -häusern. Hausbesitzer sollten deshalb ihr Gebäude regelmässig kontrollieren. Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, können die Wasserleitungen einfrieren und bersten. Die Frostschäden zeigen sich erst im Frühling, wenn die defekten Leitungen auftauchen und das Wasser austritt.

Bitte beachten Sie unsere Tipps:

- *Aussenwasserhähne & Rohrleitungen entleeren, Aussenhähne offen lassen*
- *Räume mit Wasserzähler & -leitungen ausreichend heizen*
- *alle Fenster & Türen geschlossen halten und Öffnungen abdichten*
- *In unbeheizten Gebäuden, z.B. Wochenendhäusern, wasserführende Leitungen entleeren*
- *Regelmässig prüfen, ob Öl für den Winter ausreicht*



Modulkurs der Feuerwehren in Engi

Damit die Feuerwehren im Kanton Glarus im Ernstfall bereit sind, wurden auch dieses Jahr Fachkräfte der Feuerwehren in verschiedenen Modulen zur technischen Hilfeleistung ausgebildet. Dazu gehörte unter anderem die Schulung in Waldbrandbekämpfung. Der Kurs fand Anfang Oktober in Engi statt.



Expertentipps

Erhöhte Brandgefahr in der Weihnachtszeit

Kerzen bringen Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit und sorgen für eine gemütliche Stimmung. Doch aufgepasst, unbeaufsichtigte Kerzen zählen zu den Hauptursachen von Wohnungsbränden. Mit ein paar einfachen Massnahmen können Sie das Risiko erheblich reduzieren.

Bitte beachten Sie unsere Tipps:

- *Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen*
- *Auf genügend Abstand zu brennbaren Materialien achten*
- *Kinder und Haustiere von brennenden Kerzen fernhalten*

Im Falle eines Brandes gilt:

- Alarmieren (Feuerwehr 118)
- Retten
- Löschen

Weitere Informationen unter www.glarnersach.ch/kerzen



Ausstieg Geschäftsversicherung PROFIL aus dem Brokervertrieb

Als Folge einer strategischen Neuausrichtung zieht sich die glarnerSach mit dem Geschäftsversicherungsprodukt PROFIL aus dem Brokervertrieb zurück. Damit wird sie sich nicht mehr an Ausschreibungen von Brokern für die Versicherung von Betriebsfahrhabe beteiligen. Alle anderen Produkte sind von dieser Entscheidung nicht betroffen und können auch weiterhin über den Broker abgeschlossen werden. Die Gründe für diesen Entscheid sind vielfältig. So ist die steigende Nachfrage nach Spezial- und Grossrisikodeckungen für den Erhalt der Qualität mit hohen Investitionen verbunden. Zudem generiert das Produkt hohe Rückversicherungskosten und versicherungstechnische Rückstellungen sowie Investitionen in den digitalen Informationsaustausch. Und letztlich verursachen die eingegangenen Verpflichtungen häufig hohe und belastende Schadensummen. Mit diesem Entscheid stellt die glarnerSach die finanzielle Stabilität und langfristige Nachhaltigkeit ihrer Versicherungsgesellschaft sicher. «Über den Direktkanal werden wir die Geschäftsversicherung PROFIL weiterhin anbieten und Investitionen tätigen. Unser Fokus liegt auf lokalen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, welche die kostenlose persönliche Beratung mit dem Direktversicherer schätzen und kein klassisches Grossrisiko darstellen», so Marco Rimini, Bereichsleiter Versichern. Mit diesem Entscheid nimmt die glarnerSach in der Versicherung im Wettbewerb einen nicht unerheblichen Prämienrückgang in Kauf. Dieser wird

sich jedoch positiv auf das Combined Ratio bzw. das versicherungstechnische Ergebnis auswirken. Das Produkt Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL ist von dieser Neuausrichtung nicht betroffen. Die glarnerSach wird sich noch stärker als Expertin für Gebäudeversicherungen positionieren, um ihren Kunden hochwertige Versicherungslösungen, auch über den Brokerkanal, anbieten zu können.

Prämien online berechnen



In wenigen Klicks können Sie die Prämien für die Haushaltversicherung SIEBENSACHEN und die Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL mit verschiedenen Deckungen wie z.B. Privathaftpflicht- und Rechtsschutzversicherung berechnen. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater/-innen gerne zur Verfügung. www.glarnersach.ch/praemienrechner



Deckungen für selbstbewohntes Stockwerkeigentum

In Eigentümerversammlungen, einschliesslich der Diskussion über den Deckungsumfang der Gebäudeversicherung, werden Beschlüsse durch einfache Mehrheit gefasst. Doch die individuelle Einschätzung und die Entscheidung, ob man finanzielle Risiken selbst trägt oder die Versicherung in Anspruch nimmt, können stark variieren. Was also tun, wenn einzelne Eigentümer Deckungsschutz für Wärmepumpe, Lift, Photovoltaikanlage, Waschmaschine und mehr wünschen, jedoch die Mehrheit nicht überzeugt werden kann? Hier muss niemand in den sauren Apfel beißen. Die glarnerSach bietet eine optimale Lösung für Eigentümer im selbstbewohnten Stockwerkeigentum: Die Haushaltversicherung SIEBENSACHEN deckt Erdbebenschäden am Gebäude und Ausfälle gebäudetechnischer Anlagen individuell ab. Dieses Angebot ist für alle Interessierten zugänglich und kann auch als eigenständige Versicherung abgeschlossen werden.

Die oft übersehene Gefahr: Umgebungsschutz für Ihr Zuhause

Der Klimawandel und seine Auswirkungen erhöhen das Risiko für extreme Wetterphänomene wie Stürme, Überschwemmungen, Hagelstürme oder Erdbeben. Es ist ratsam, sich auf diese veränderten Bedingungen vorzubereiten und angemessene Schutzmassnahmen zu ergreifen. Präventive Massnahmen können dabei den Eintritt von Schäden mindern oder verzögern, während Versicherungen das finanzielle Risiko abdecken. Oft wird bei dieser Vorbereitung das Zuhause in den Fokus gerückt, während die Umgebung vernachlässigt wird. Doch auch die Wieder-

herstellung des Grundstücks, die Neubepflanzung sowie die Instandhaltung von Gebäudezuleitungen und baulichen Anlagen wie Stützmauern, Zäunen, Sonnenkollektoren und Schwimmbädern bedeuten erhebliche Kosten. Mit dem Gebäudecheck EFH bietet die glarnerSach eine präventive Überprüfung des Eigenheims auf Schwachstellen. Das finanzielle Risiko kann über die Umgebungsschaden-Dekung der Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL abgewälzt werden. Die glarnerSach unterstützt ihre Kunden bei der Gestaltung ihrer persönlichen Sicherheit.



Bauteuerung Wetter-Alarm: Die Schweizer Wetter App

Die Bauteuerung ist innerhalb eines Jahres um 3,97 Prozent angestiegen. Bereits letztes Jahr war der Anstieg sehr hoch und führte in der Versicherung im Monopol zur gesetzlich vorgesehenen Indexierung der Versicherungswerte (Art. 35 des Sachversicherungsgesetzes). Da der Anstieg der Bauteuerung seit der letzten Indexierung aber tiefer ist als 5 Prozent, findet für die Rechnung 2024 keine Anpassung der Versicherungswerte via Indexierung statt.



Die kostenlose Wetter-App warnt vor Unwettern, liefert Prognosen sowie aktuelle Wetteraussichten inklusive hochauflösende Panoramabilder von über 300 Webcams. Über 1,5 Mio. Wetter-Interessierte verwenden Wetter-Alarm zu Hause, bei der Arbeit oder in der Freizeit, um vor Unwettern gewarnt zu werden oder sich über die aktuelle Wetterlage zu informieren. Die App ist eine kostenlose Dienstleistung der Kantonalen Gebäudeversicherungen und ist für iOS und Android erhältlich. Jetzt kostenlos downloaden:

www.wetteralarm.ch/app

Verlosungsecke

Die glarnerSach engagiert sich als Sponsorin für zahlreiche Anlässe im Glarnerland. Davon können auch Sie profitieren. Im Rahmen dieser Engagements verlost die glarnerSach:



Fünf Generalabos 2023/2024 der kulturgesellschaft glarus im Wert von je CHF 200.–

Mitmachen unter www.glarnersach.ch/kultur

Drei Saisonkarten 2023/2024 von volley näfels im Wert von je CHF 160.–

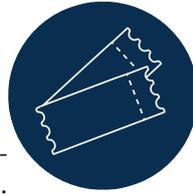
Mitmachen unter www.glarnersach.ch/volley

Teilnahmeschluss ist der 15. Dezember 2023.



Sina Fischli

«Der tägliche Kundenkontakt gefällt mir sehr gut. Ich freue mich, die Kunden persönlich kennenzulernen und für ihre individuellen Bedürfnisse die passenden Versicherungslösungen auszuarbeiten», sagt Sina Fischli. Seit April 2023 ist die ausgebildete Kauffrau als Versicherungsberaterin für Privatkunden bei der glarnerSach tätig. Aus ihrer Ausbildung im Versicherungswesen bringt sie wertvolle Erfahrungen und breites Wissen für die vielfältigen Aufgaben mit. «Im Team fühle ich mich sehr wohl und bin stolz darauf, für die glarnerSach zu arbeiten», schwärmt Sina Fischli. Ihre Freizeit geniesst sie am liebsten mit ihrem Pferd «Suleika» in der Natur.



Präventionsartikel

Vorbeugen und Schäden verhindern

Aktion (gültig bis 15. Dezember 2023)

Ascheneimer
CHF 5.– statt CHF 10.–



Pro Schaum Löschspray
CHF 20.– statt CHF 30.–

Löschdecke CHF 15.–



Rauchmelder CHF 30.–

Diese und weitere Präventionsartikel sind für den Eigengebrauch an unserem Schalter erhältlich. Ein Versand ist nicht möglich.

Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50 %**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

Blitzschutzanlage

Die Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25 %**.

Zum Zeitvertreib

			1				
2			7			3	
		6	8	3		9	
		7	4	1	3		
3	5	8		6	1		
	1		9				
9			6		5		
	4						7
		3		5			